

FID-Benelux-News 2022 #1

FID-Benelux-News - Nachrichten aus dem Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies - aktuelle Mitteilungen für die Fachgebiete Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung

Dienstag, 10. Mai 2022

Liebe Leser:innen,

dank einer positiven Förderzusage der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Jahre 2022-24 befindet sich der FID Benelux nun mittlerweile in seiner dritten Förderphase. Über unsere Aktivitäten halten wir Sie auch weiterhin gerne auf dem Laufenden.

Lesen Sie hier die FID-Benelux-News der letzten Monate in kondensierter Form:

Inhalt

- 1) [Einladung zum Open Talk: DBNL & Delpher](#)
 - 2) [FID-Lizenzen & Printliteratur](#)
 - 3) [Open Access: Zusammenarbeit mit Knowledge Unlatched](#)
 - 4) [FID Benelux - Open Access Publications: Neuerscheinungen & neuer Verlag](#)
 - 5) [Weitere Fachnachrichten](#)
-

1) Einladung zum Open Talk: DBNL & Delpher

Nach einem erfolgreichen ersten "FID Benelux-Open Talk" am 10. März, der dem Themenkomplex "FID Benelux, Fachinformationsdienste und Berufsperspektiven im Bibliothekswesen" gewidmet war, sollen in unserem zweiten **Open Talk** am kommenden Dienstag, **17.05.2022, ab 16:15 Uhr** zwei wichtige niederländische Digitalisierungsprojekte vorgestellt werden: die Digitale Bibliothek voor de Nederlandse Letteren (DBNL) und Delpher. Die Online-Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit Kolleg:innen der Königlichen Bibliothek in Den Haag und des Instituts für Niederländische Philologie der WWU Münster angeboten. Die Präsentation findet in niederländischer Sprache statt, die anschließende Diskussions- und Fragerunde wahlweise auf Niederländisch, Deutsch und Englisch.

Mit dem Titel "**Digitale bronnen voor de Neerlandistiek: de DBNL en Delpher**" richtet sich der Open Talk in der Ausschreibung vor allem an die Niederländische Philologie; er ist aber sicherlich ebenso interessant für alle, die sich mit der (Kultur-)Geschichte der Niederlande befassen.

Mehr Informationen und Link zur Anmeldung:

<https://www.fid-benelux.de/2022/04/21/open-talk-dbnl-delpher/>

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich am kommenden Dienstag dazugesellen! Geben Sie die Informationen gerne weiter an Kolleg:innen, Studierende und andere potentiell Interessierte.

2) FID-Lizenzen & Printliteratur

Seit kurzem können wir in Kooperation mit den Fachinformationsdiensten Anglo-American Culture und Geschichtswissenschaft eine Nationallizenz für die Brill-Datenbank „**Transatlantic Relations Online**“ anbieten. Die Datenbank, die auf den digitalisierten Sammlungen des Roosevelt Institute for American Studies (RIAS) mit Sitz in Middelburg in den Niederlanden basiert, bietet einzigartige Einblicke in die Geschichte der niederländisch-amerikanischen Beziehungen, in die Entwicklung transatlantischer Kulturprogramme sowie in die Geschichte der niederländischen und der europäischen Migration nach Amerika.

Wissenschaftliche Bibliotheken in ganz Deutschland können sich unter www.nationallizenzen.de kostenfrei für die Datenbank registrieren lassen und das Angebot so für ihre Nutzer:innen zugreifbar machen. Ob Ihre Heimatbibliothek bereits dabei ist, können Sie im Datenbank-Infosystem (DBIS) überprüfen: <https://tinyurl.com/dbislink>
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Bibliothek vor Ort, falls dort noch kein Zugriff auf die Datenbank besteht.

Darüber hinaus wurden die als FID-Lizenz verfügbaren „**Brill E-Books Benelux/Low Countries Studies**“ zu Beginn des Jahres um aktuelle Titel erweitert.

Mehr Informationen zu allen durch den FID lizenzierten Produkten und zu den Zugangsmodalitäten erhalten Sie auf unserer Seite „FID-Lizenzen“, die in Kürze um einige Neuzugänge ergänzt wird:
<https://www.fid-benelux.de/lizenzen>

Anschaffungswünsche für Printliteratur: Die Universitäts- und Landesbibliothek Münster wird im August dieses Jahres gemeinsam mit anderen Hochschulbibliotheken in NRW ein neues Bibliotheksmanagementsystem einführen. Das ist ein sehr komplexes Vorhaben, welches eine sechswöchige Aussetzung des Erwerbungs- und Katalogisierungsbetriebs ab Mitte Juni 2022 erfordert. Bestellwünsche für Printliteratur, die uns in dieser Zeit erreichen, werden gesammelt und später abgearbeitet. Wir empfehlen daher, uns dringende Anschaffungsvorschläge baldmöglichst zuzusenden.

Formular für Anschaffungswünsche an den FID:
<https://go.wwu.de/vkmlj>

3) Open Access: Zusammenarbeit mit Knowledge Unlatched

Seit gut einem Jahr bemühen wir uns intensiv um die Open-Access-Bereitstellung bereits veröffentlichter Publikationen aus dem Bereich der Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung. Daher freut es uns sehr, dass wir nun dank der Vermittlung von Knowledge Unlatched (KU) das erste Paket mit insgesamt 28 einschlägigen Veröffentlichungen der Verlage transcript und Waxmann, darunter viele Titel der Waxmann-Reihe „Niederlande-Studien“, Open Access verfügbar machen können.

Mehr Informationen und eine vollständige Titelliste sind hier abrufbar:
<https://go.wwu.de/bl5yh>

4) FID Benelux - Open Access Publications: Neuerscheinungen & neuer Verlag

Gerne machen wir Sie auf drei Neuerscheinungen aus der Open-Access-Reihe „Schriften aus dem Haus der Niederlande“ aufmerksam:

Charlotte Kießling: Wissenspoetik und koloniale Naturgeschichte: G. E. Rumphius' D'Amboinsche Rariteitkamer (1705) | Dissertation Universität zu Köln

Esther Helena Arens: Neuordnungen. Westdeutsche und niederländische "Entwicklungshilfe" für Indonesien in den 1960er Jahren | Dissertation Universität zu Köln

Michèlle Bouwmans: Fietsen naar Nederlands voorbeeld? Een vergelijkend onderzoek naar het fietsbeleid in Nederland en Duitsland | prämierte Masterarbeit WWU Münster

Die Volltextausgaben dieser und weiterer Titel der Reihe finden Sie hier:
<https://go.wwu.de/8j7w1>

Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 hat die ULB Münster mit dem renommierten Verlag Georg Olms einen neuen Partner für die Publikation ihrer Schriftenreihen, zu denen auch die FID Benelux - OA Publications-Reihen „Schriften aus dem Haus der Niederlande“ sowie „Benelux-German Borderlands Histories“ zählen. Trotz des Verlagswechsels werden die FID Benelux-Schriftenreihen selbstverständlich auch zukünftig in einer digitalen Version verfügbar sein, die kostenfrei Open Access bereitgestellt wird

5) Weitere Fachnachrichten

Weitere interessante Fachnachrichten für die Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung finden Sie im FID Benelux-Blog und auf unserem Twitter-Kanal @FIDBenelux:

<https://www.fid-benelux.de/blog>
<https://twitter.com/FIDBenelux>

Das FID Benelux-Blog können Sie nicht nur direkt auf unseren Internetseiten lesen, sondern wahlweise auch im E-Mail-Abonnement oder als RSS-Feed erhalten. Gastbeiträge für das Blog sind jederzeit willkommen!

Wir hoffen, dass Sie unserem Newsletter einige nützliche Informationen entnehmen konnten. Melden Sie sich jederzeit gerne, wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen zu unserem Angebot haben. Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse fid.benelux@uni-muenster.de.

Mit besten Grüßen im Namen des gesamten FID-Teams,

Ilona Riek

FID Benelux / Low Countries Studies
Universitäts- und Landesbibliothek Münster
Krummer Timpen 3
48143 Münster

www.fid-benelux.de

Abbestellen des Newsletters, Ändern Ihrer Daten:

<https://www.fid-benelux.de/news>